

Gemeindehausplatz 1  
Postfach  
6048 Horw  
www.horw.ch

An die Mitglieder  
des Einwohnerrates  
der Gemeinde Horw

Kontakt Hans-Ruedi Jung  
Telefon 041 349 12 70  
E-Mail hans-ruedi.jung@horw.ch

28. Januar 2021 2020-1163

**Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 2020-720 von André Fallet, GLP, und Mitunterzeichnenden: Angebot [«wir-lernen-weiter.ch»](http://wir-lernen-weiter.ch) - Schweizer Hilfswerk für Familien und Einzelpersonen ohne finanzielle Mittel, um IT-Geräte zu beschaffen**

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 27. November 2020 ist von André Fallet, GLP, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

**"Für gut Situierte ist es Elektroschrott – für in Armut lebende Menschen ein neuer Start**

Die Corona-Krise hat aufgezeigt wie wichtig die digitale Vernetzung heute ist und wo der Trend hingeht.

Das schweizerische IT-Hilfswerk «wir-lernen-weiter» setzt sich dafür ein, dass Sozialhilfeempfänger/innen und Personen in der Armut oder an der Armutsgrenze lebend, an der Digitalisierung teilnehmen können. Nicht mehr benötigte alte Laptops z. B. aus der Verwaltung, der Volksschule usw. werden so von ehrenamtlich, nur für einen Unkostenbeitrag arbeitenden IT-Spezialistinnen und -spezialisten aufbereitet und an notbedürftige Familien und Einzelpersonen weitergegeben.

Die Vision: «Es soll niemand aus unserer digitalen Gesellschaft ausgeschlossen werden, nur weil monetäre Mittel fehlen».

Das Projekt finanziert sich aktuell einzig durch die investierte Zeit und Leidenschaft des Teams, einem Unkostenbeitrag von Fr. 150.– pro abgegebenes Gerät sowie von Spendenbeiträgen in Form von Hardware.

Das Hilfswerk arbeitet primär mit Organisationen der öffentlichen Hand, in sogenannten Partnerschaften, zusammen. Dies sind primär Sozialämter auf kommunaler, regionaler und kantonaler Ebene, wie aber auch Organisationen, die beispielsweise für die Integration von Flüchtlingen zuständig sind.

Einige Partnergemeinden arbeiten bereits mit diesem Hilfswerk zusammen.

In Zusammenhang mit diesem Projekt stellen sich für mich folgende Fragen:

1. Ist dieses soziale Hilfsprojekt dem Gemeinderat von Horw bekannt?
2. Falls ja: Arbeitet Horw allenfalls bereits mit dieser Organisation zusammen oder wird eine Zusammenarbeit angestrebt?
3. Falls nein: Könnte sich die Gemeinde vorstellen, eine Zusammenarbeit zu prüfen und falls diese sinnvoll erscheint, eine Partnerschaft einzugehen?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen."

**Schalteröffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8.00 - 11.45 und 14.00 - 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Ist dieses soziale Hilfsprojekt dem Gemeinderat von Horw bekannt?

Dieses Hilfsprojekt war dem Gemeinderat bisher nicht bekannt. Ein Grund dafür ist sicherlich, dass wir bis jetzt noch nie in die Lage kamen, eine grössere Menge betriebsfähiger Geräte auszumustern. Im Jahr 2018 haben wir sämtliche PCs/Notebooks ersetzt. Diese Geräte waren nach rund 8-jähriger Betriebszeit nicht mehr kompatibel mit neuerer Software, leistungsschwach und äusserst anfällig auf Defekte. Wenige Geräte jüngeren Datums und etwas grösserer Leistungsfähigkeit konnten mit Hilfe der sozialen Beratungsdienste an Personen mit kleinem Haushaltsbudget weitergegeben werden.

Zu 2. Falls ja: Arbeitet Horw allenfalls bereits mit dieser Organisation zusammen oder wird eine Zusammenarbeit angestrebt?

Nein, bisher hat die Gemeinde Horw aus oben erwähnten Gründen noch nicht mit einer einschlägig tätigen Organisation zusammengearbeitet und auch keine Zusammenarbeit angestrebt.

Zu 3. Falls nein: Könnte sich die Gemeinde vorstellen, eine Zusammenarbeit zu prüfen und falls diese sinnvoll erscheint, eine Partnerschaft einzugehen?

Eine Zusammenarbeit ist durchaus prüfenswert. Der Gemeinderat kann sich gut vorstellen, anstelle des Recyclings in Zukunft noch brauchbare Geräte an das Hilfswerk «wir-lernen-weiter.ch» oder an eine Organisation mit ähnlichen Zielen weiterzugeben. Wir können damit Hilfe leisten, ohne dabei auf unserer Seite einen wesentlichen Mehraufwand zu betreiben.

Im Jahr 2018 haben wir unsere Hardware rundum erneuert. Somit liegen uns ausgemusterte Notebooks und PCs frühestens 2023 vor, sofern wir den im Investitionsprogramm vorgesehenen Zyklus einhalten. Es erscheint uns deshalb derzeit noch verfrüht, bereits heute eine entsprechende Partnerschaft einzugehen. Wir kommen aber zur gegebenen Zeit gerne auf die Anregung der vorliegenden Interpellation zurück.

Freundliche Grüsse



Ruedi Burkard  
Gemeindepräsident



Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

Versand: 15. Februar 2021